

**Erste Änderung
der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät
der Friedrich-Schiller-Universität Jena
vom 16. Mai 2003**

Gemäß § 5 Abs. 1 in Verbindung mit §§ 79 Abs. 2 Satz 1 Nr. 11, 83 Abs. 2 Nr. 6, 85 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung vom 9. Juni 1999 (GVBl. S. 331), zuletzt geändert durch Artikel 49 des Gesetzes vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 265), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Promotionsordnung für die Philosophische Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena (veröffentlicht im Gemeinsamen Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums und des Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst – Sonderdruck Nr. 1/2002, S. 24). Der Rat der Fakultät hat die Änderung am 28. Januar 2003 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat der Änderung am 29. April 2003 zugestimmt.

Das Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat mit Erlass vom 11.08.2003, Gz. H1-437/562-18- die Änderung genehmigt.

1. § 2 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 2 werden nach dem Wort „Kultursprache“ die Worte „oder durch vertiefte Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen“ eingefügt.
 - b) In Satz 3 werden die Worte „Anhörung eines Hochschullehrers“ durch die Worte „Begutachtung durch einen Hochschullehrer“ ersetzt.
2. Diese Änderung tritt am ersten Tag des auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena folgenden Monats in Kraft.

Jena, den 16.05.2003

Prof. Dr. Karl-Ulrich Meyn
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Jens Haustein
Dekan der Philosophischen Fakultät